

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 20.05.2021**

Zu TOP: 9.4

Wiederherstellung der Inschrift auf der Granitplatte vor dem Ehrenmal auf dem Neuen Markt

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Vorlage: AN 0092/2021

Herr Buxbaum begründet den vorliegenden Antrag und weist darauf hin, dass der Hansestadt keine Kosten entstehen.

Herr Dr. Zabel erklärt für seine Fraktion, dass diese dem Antrag zustimmen wird. Die Wiederherstellung der Inschrift sollte, in enger Abstimmung mit der Botschaft der Russischen Föderation, im Zuge der Neugestaltung des Neuen Marktes mitberücksichtigt werden.

Die SPD-Fraktion wird dem Antrag ebenfalls zustimmen. Frau Bartel hätte sich aber auch eine Rekonstruktion der gesamten Anlage vorstellen können und nicht nur die Wiederherstellung der Inschrift.

Herr Dr. von Bosse signalisiert für seine Fraktion ebenfalls Zustimmung zu dem Antrag.

Der Präsident der Bürgerschaft stellt den Antrag AN 0092/2021 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund spricht sich für die Wiederherstellung der Inschrift auf der Granitplatte vor dem Ehrenmal auf dem Neuen Markt aus.
2. Der Oberbürgermeister nimmt dazu Kontakt mit den, nach dem Gesetz zu dem Abkommen vom 16. Dezember 1992 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über Kriegsgräberfürsorge, zuständigen Stellen der Bundesrepublik Deutschland auf.
3. Die Wiederherstellung der Inschrift ist spätestens mit der Umgestaltung des Neuen Marktes abzuschließen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen
2021-VII-04-0511

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 02.06.2021